



Dieser Posten befindet sich oben auf dem Warteckturm.

Was leistet die Sonne?

Sonnenenergie

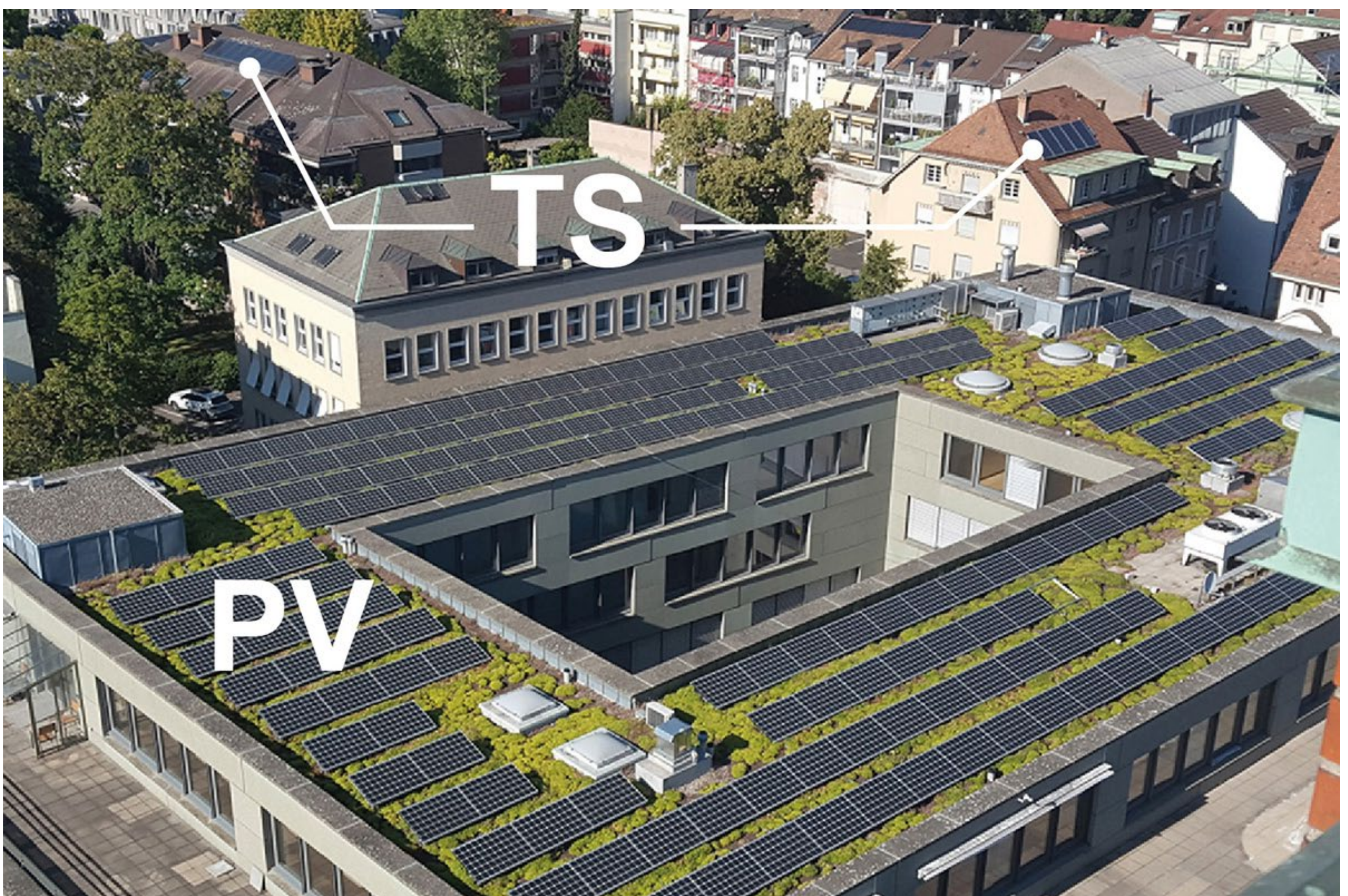


Steig die Treppen hoch, bis es nicht mehr weitergeht.

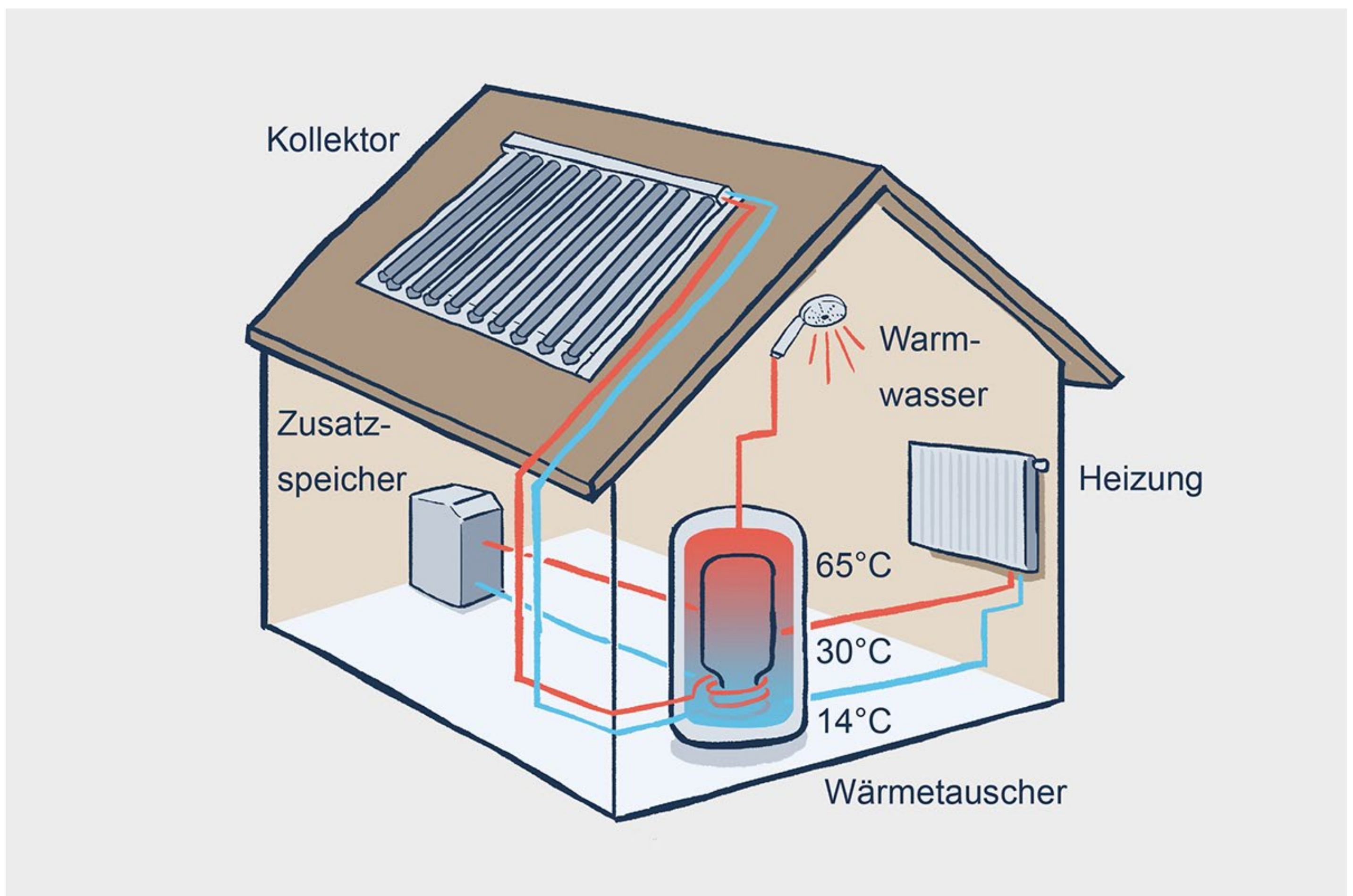


Wie viele Solaranlagen siehst du ungefähr? 5, 10, 20?

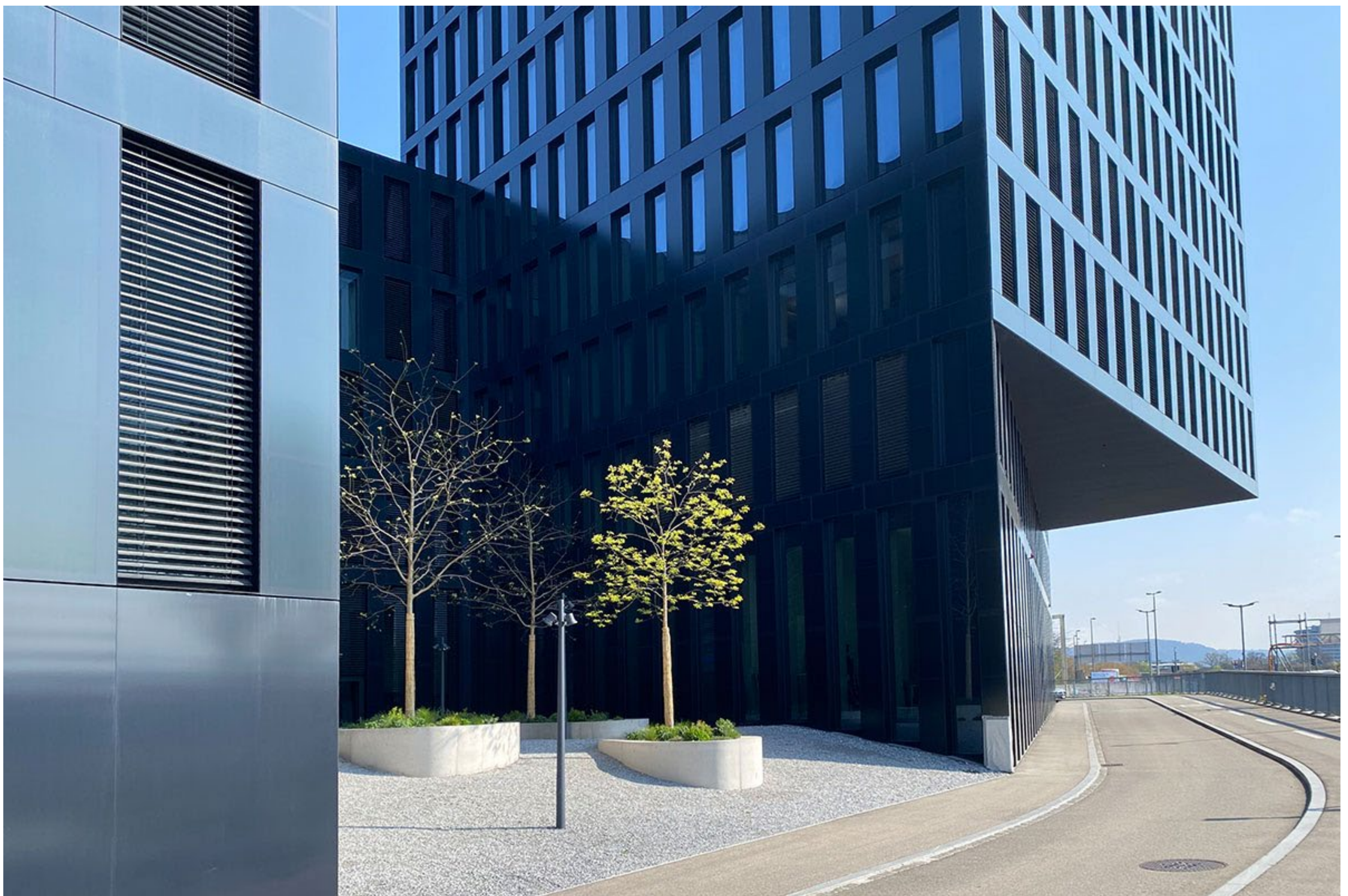
Fakten



Es gibt zwei Typen von Solaranlagen: Bei Photovoltaik-Anlagen (PV) wird mit Solarzellen Sonnenlicht in Strom umgewandelt. Eine thermische Solaranlage (TS) nutzt Sonnenkollektoren, um mit der Wärme der Sonne warmes Wasser zu erzeugen.



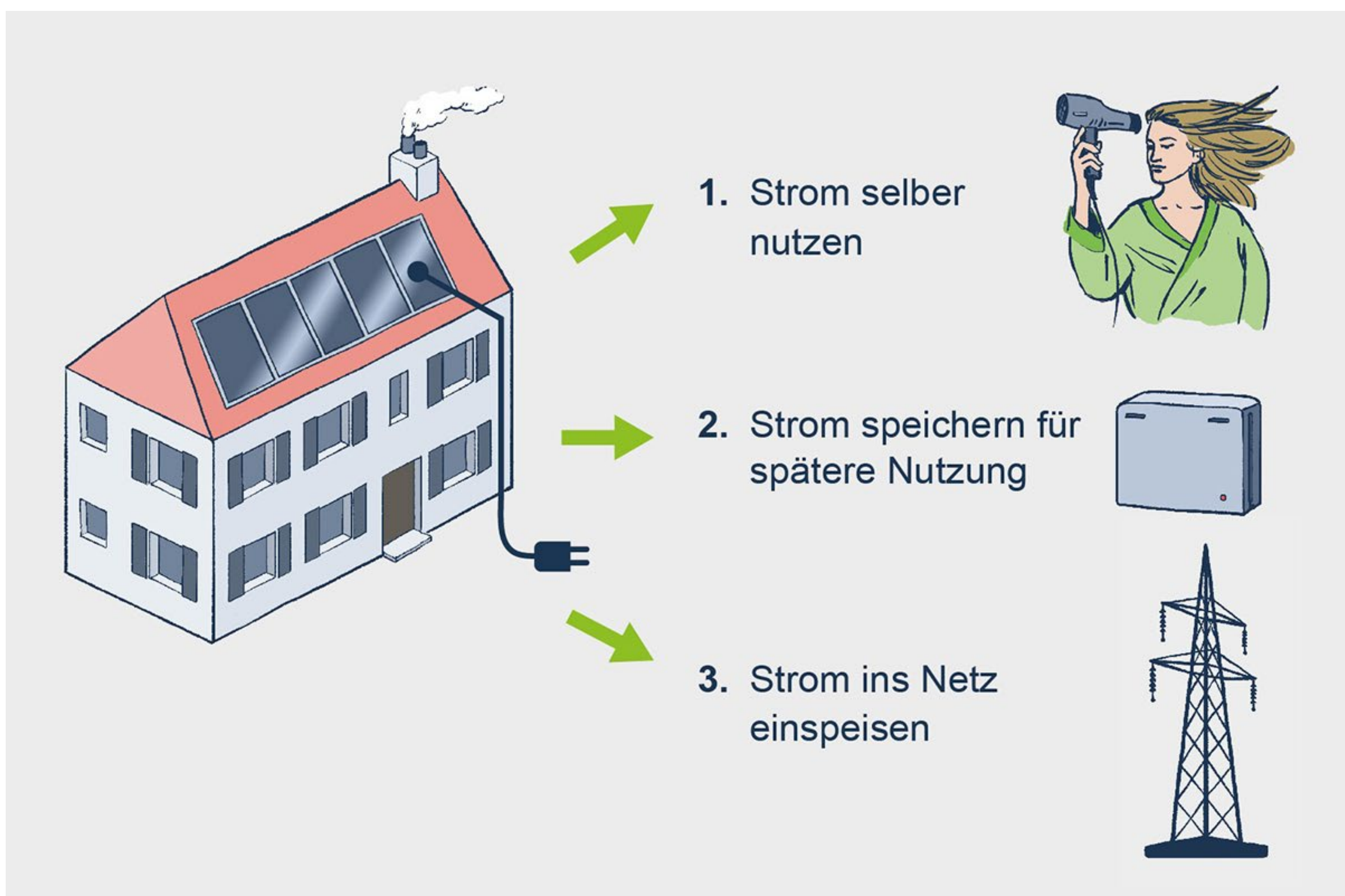
Eine gut platzierte thermische Solaranlage kann bis zu zwei Drittel der Energie für die Warmwassererwärmung in einem Wohngebäude beisteuern. Das von der Sonne erwärmte Wasser kann mit einer kombinierten Lösung auch zum Heizen verwendet werden.



Photovoltaik-Anlagen sind in den vergangenen Jahren viel günstiger und effizienter geworden. Die Anlagen können nicht nur auf dem Dach, sondern auch als Teil des architektonischen Konzepts an der Fassade von Gebäuden zum Einsatz kommen



Die grössten Photovoltaik-Anlagen in Basel befinden sich auf dem Dach der Messe, des Stadions St. Jakob (Bild: Stadion St. Jakob, IWb) und einer Lagerhalle im Hafen Kleinhüningen. Das Potenzial für kleine und grössere Photovoltaik-Anlagen auf Dächern und an Fassaden von Gebäuden in Basel ist noch lange nicht ausgeschöpft.



Grosse Photovoltaik-Anlagen produzieren mehr Strom als sie vor Ort verbrauchen können. Hier ist ein Einspeisen des Stroms ins Netz sinnvoll und kann auch finanziell interessant sein. Bei kleinen Anlagen stehen der Eigenstromverbrauch und das Zwischenspeichern in einer Batterie im Vordergrund.

Was machst Du?



Wie kannst du die Kraft der Sonne auch ohne Solaranlage nutzen?

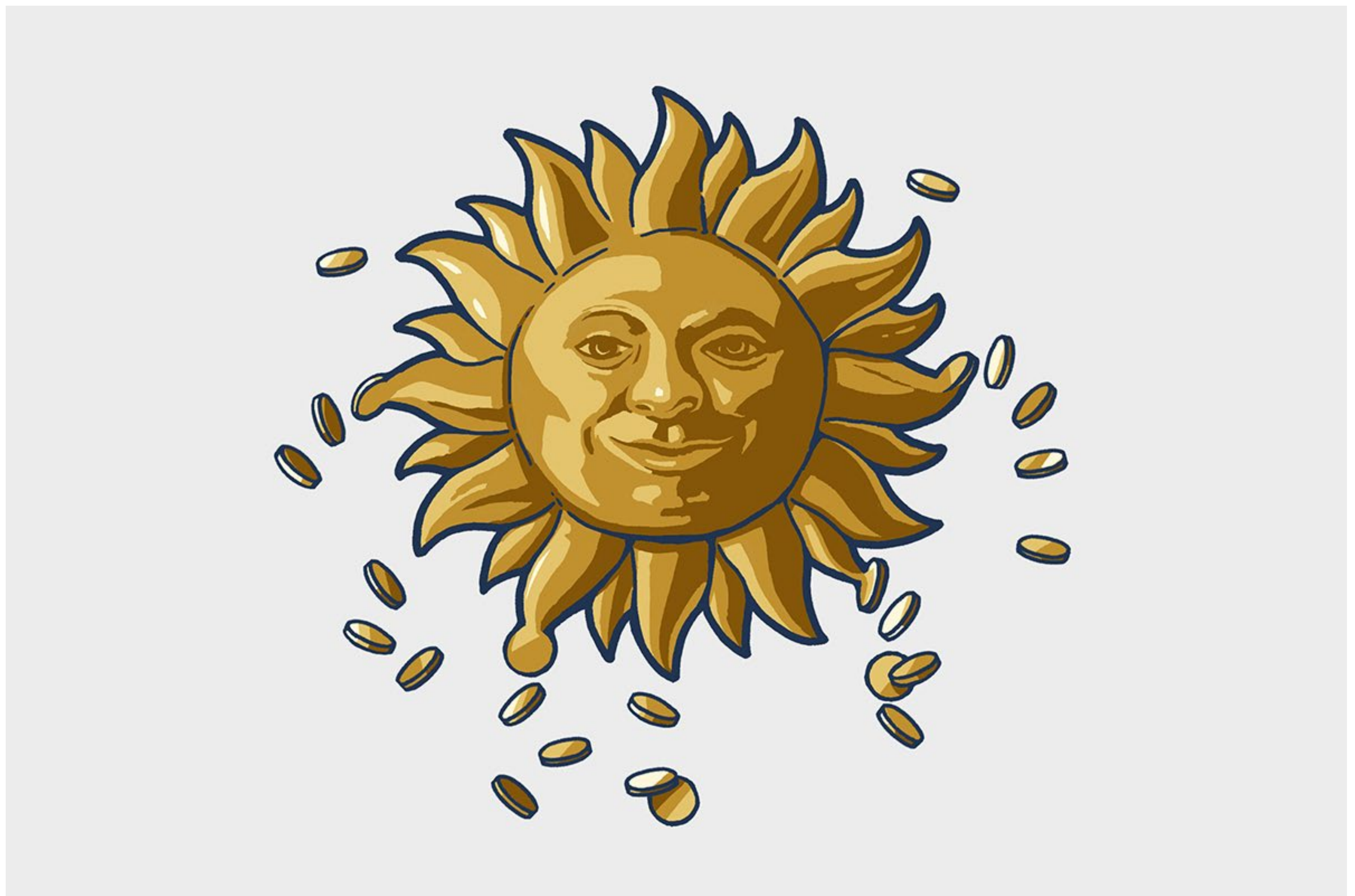
Das macht Basel



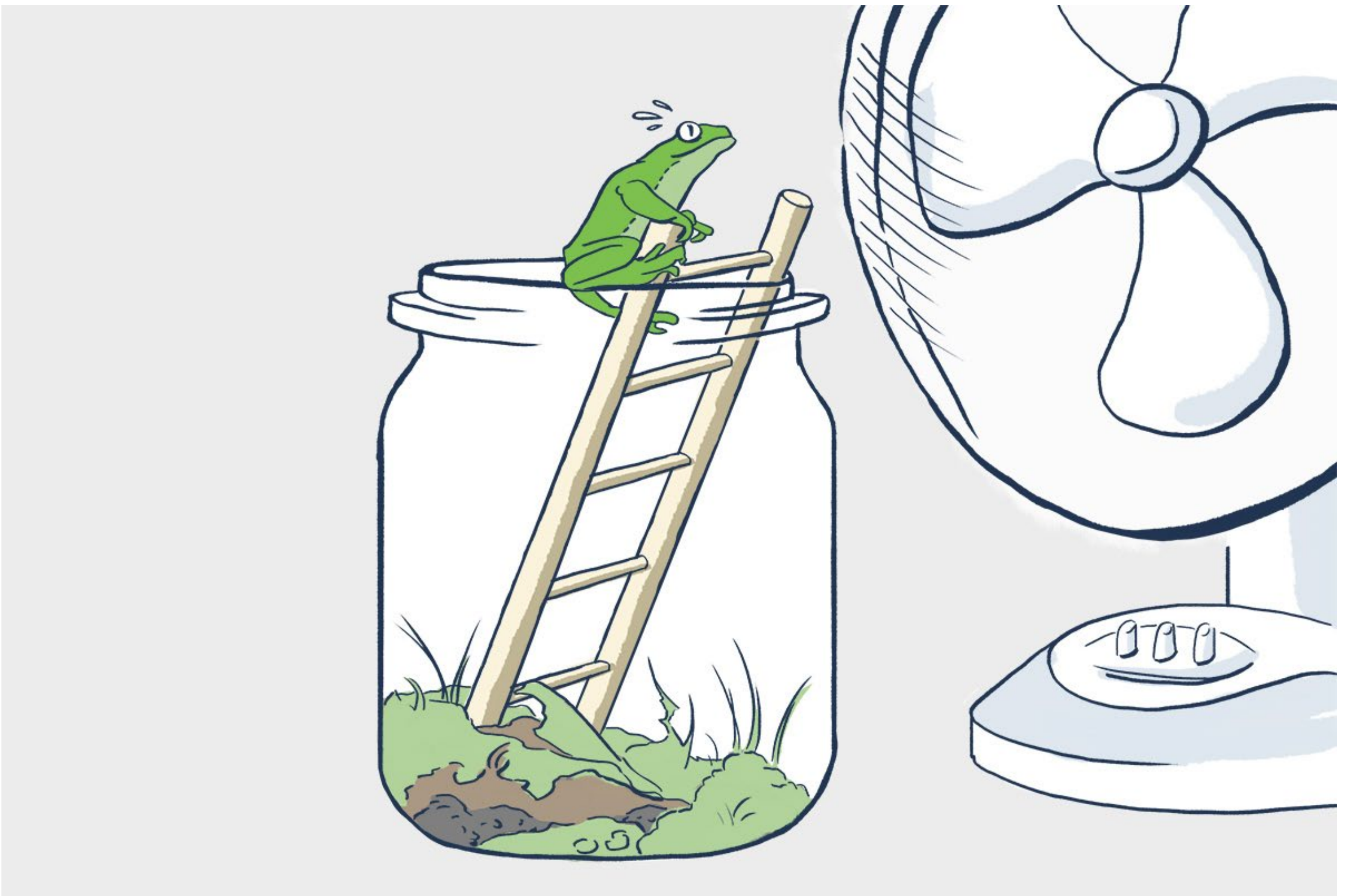
... um die Solarkraft besser zu nutzen.



Der Kanton Basel-Stadt verfügt über einen Solarkataster. Hier kann man für jedes Gebäude nachsehen, welche Dach- und Fassadenflächen sich für eine Solaranlage eignen und mit welchem Ertrag man je nach Grösse, Position und Art der Anlage rechnen kann.



Wer im Kanton Basel-Stadt eine thermische Solaranlage installiert, erhält dafür Förderbeiträge. Den Bau von Photovoltaik-Anlagen unterstützt im Auftrag des Bundes die Pronovo AG. Ausserdem zahlt IWB für Solarstrom, der ins Netz eingespeist wird, eine vorteilhafte Vergütung.



Natürlich produziert die Sonne auch dort Energie, wo diese nicht «geerntet» wird. Damit Gebäude im Sommer durch die Kraft der Sonne nicht überhitzen und mit viel Energie gekühlt werden müssten, gelten für Neubauten Vorschriften für den sommerlichen Wärmeschutz. Sonnenstoren und die Glasqualität der Fenster spielen dabei eine entscheidende Rolle.



Der Fensteranteil an der Fassade der Roche-Türme ist verhältnismässig klein – zum Vorteil für den sommerlichen Wärmeschutz.

Das kannst du tun



- Sonne zum Heizen nutzen und Heizenergie sparen: Im Winter Rollläden und Sonnenstoren tagsüber öffnen.
- Im Sommer umgekehrt Hitze und Sonne aussperren: Fenster und Läden früh morgens zumachen.

Blick in die Zukunft



Wie wird die Dächerlandschaft von Basel, die du heute von hier oben siehst, im Jahr 2050 aussehen?



Nächster Posten

Mehr zum Thema

[Förderbeiträge Solaranlagen Kanton Basel-Stadt](#)

[Solarkataster](#)

Weiterführende Informationen/Links

[Solarrechner von IWB](#)

[Rechner für Dach- und Fassaden-Anlagen in der ganzen Schweiz](#)

[Solarrechner von EnergieSchweiz](#)

[Solarstrom produzieren \(IWB\)](#)

[Solarbootfahrt](#)

[Stromzusammensetzung Schweiz, Bundesamt für Energie](#)

[Umbau Heizwerk Bahnhof, IWB](#)
